

Haushaltsplanentwurf 2013

Veränderungsantrag der Fraktion UWG-ME

	Nr.	Bezeichnung	Ausschuss
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	Kreistag
Produkt	12.01.01	Durchführung von bau- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen	Bau und Planung

Ziel(e) (Neu):

Erneuerung des Radweges an der K 7

Leistungsdaten und Kennzahlen (Neu):

Achtung:

* Nur, wenn der Teilergebnisplan und der Teilfinanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Teilfinanzplan gesondert aufzuführen.

** Beim Planansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) bitte den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. Teilfinanzplanes eintragen und nicht der jeweiligen Maßnahme.

*	<input type="checkbox"/> Teilergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Teilfinanzplan
Seite		1114
Zeile		25
Investition (Bezeichnung)	-----	Wiederherstellung
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

** Beträge in €	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Planansatz (alt)					3.305.000			
Ansatz (neu)					3.705.000			
Differenz					400.00			

Begründung:

Laut einer Studie des Umweltbundesamtes (Handelsblatt vom 15.04.12) können fahrradfreundliche Kommunen erhebliche Infrastrukturkosten einsparen. Der jährliche finanzielle Aufwand der Kommunen je Fahrrad-Kilometer betrage etwa nur ein Zehntel des Aufwandes je Auto-Kilometer. Bei weniger Autoverkehr brauche man auch weniger Stellplätze, von denen jeder mit circa 5500 Euro zu Buche schlagen. Ein Fahrrad-Stellplatz koste hingegen nur circa 100 Euro. Der Beitrag zum Klimaschutz ist offenkundig, der Beitrag zur Gesundheit sei hier ebenfalls nur am Rande erwähnt.

Der gültige Nationale Radverkehrsplan wie der Entwurf des Nationalen Radverkehrsplanes des Bundesverkehrsministeriums „Den Radverkehr gemeinsam weiterentwickeln“, fordert das Leitbild „Radverkehr als System“ ein. Dazu gehört eine integrierte Radverkehrsplanung.

Die Zunahme der Elektroräder sind eine Chance für eine Region mit einer so hohen Reliefenergie wie dem Kreis Mettmann.

Damit verträgt sich der Zustand mancher Radwege an Kreisstraßen nicht. Beispielhaft sei hier die K 7 genannt (Dokumentiert unter

http://www.bmu-erkrath.de/Verkehr_Bus_Bahn/verkehr_bus_bahn.html)

der für ca. 400.000 € erneuert werden müsste. In der Vergangenheit hat man einzelne Abschnitte dieses Weges bereits neu gepflastert. Viele die Kreisstrassen begleitenden Radwege sind in diesem Zustand.

Hauptursache sind die zu nah gepflanzten Alleebäume und ihr Wurzelwerk.